

Werteordnung FSR Geographie Leipzig

Fassung 07.01.2026

Wir, der Fachschaftsrat Geographie (FSR Geo) der Universität Leipzig, sind die hochschulpolitisch aktive Vertretung der Fachschaft Geographie. Daher setzen wir uns am Institut für Geographie und Institut für Erdsystemwissenschaft und Fernerkundung für die Interessen der Studierenden ein. Den Rahmen für unsere Arbeit bilden das sächsische Hochschulgesetz und die Satzung der Student_innenschaft der Universität Leipzig.

Wir bekennen uns klar zu **freiheitlich demokratischen Werten** und **Antidiskriminierung**. Wir verstehen es als unsere Aufgabe, **politische Bildung** zu unterstützen und Angebote dafür zu schaffen. Zudem sehen wir den Erhalt und die Stärkung der **Wissenschaftsfreiheit** als notwendig an. Ein Engagement für die Grundlagen einer **zukunftsfähigen Gesellschaft** ist für uns von maßgeblicher Bedeutung. Ein grundlegendes **Verantwortungsbewusstsein** innerhalb des FSR Geo ist für uns selbstverständlich.

1. Freiheitlich demokratische Werte

Dazu zählen für uns insbesondere die Achtung der Menschenwürde, Meinungs- und Redefreiheit, die Gleichheit aller Menschen unabhängig von Herkunft, Religion, sozialem Status, sexueller Orientierung und Geschlecht.

2. Antidiskriminierung

Dazu zählen für uns insbesondere Anti-Ableismus, Anti-Faschismus, Anti-Imperialismus, Anti-Kolonialismus, Anti-Queerfeindlichkeit, Anti-Rassismus, Anti-Antisemitismus, Anti-Sexismus, Minderheitenschutz, soziale Gerechtigkeit und Unterstützung von Benachteiligten.

3. Politische Bildung

Dazu zählen für uns insbesondere die Förderung der politischen Bildung und des zivilgesellschaftlichen Engagements der Studierendenschaft.¹ Wir setzen uns kritisch mit politischen Themen und Parteien auseinander und informieren darüber. Parteipolitische Arbeit findet bei uns keinen Platz.

4. Wissenschaftsfreiheit

Dazu zählen für uns insbesondere ethische Fragen der Wissenschaft, Forschungsfreiheit, Diskursoffenheit, Selbstkritik, Kommunikation auf Augenhöhe, Chancengleichheit und Repräsentation von Minderheiten (inkl. FLINTA* Personen²) in der Wissenschaft inklusive der o.g. Institute.

¹ § 25 Abs. 3 Nr. 7 SächsHSG

² Queerlexikon FLINTA | Queer Lexikon (letzter Zugriff: 10.01.2025); veröffentlicht 30.05.2020

"FLINTA" ist eine Abkürzung [...]. Sie steht für Frauen, Lesben, Inter Menschen, Nichtbinäre Menschen, Trans Menschen und Agender Menschen. Die Abkürzung existiert in verschiedenen Varianten."

5. Zukunftsfähige Gesellschaft

Dazu zählen für uns insbesondere Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Klimagerechtigkeit, Biodiversität, sozialverträgliche und grüne Wirtschaft³, Tierwohl, Mobilitätswende, Post-Wachstums-Ökonomie und Kapitalismuskritik, bezahlbares Wohnen, Gentrifizierungskritik, kritische Stadtforschung, sowie (Post-) Kolonialismuskritik.

6. Verantwortungsbewusstsein

Dazu zählen für uns insbesondere der sorgsame Umgang mit FSR Eigentum, keine Veruntreuung von Finanz- und Sachmitteln, ein respektvoller Umgang miteinander und die Schaffung eines diskriminierungsarmen Raumes.

Unseren maßgeblichen Handlungsraum sehen wir in unserer Arbeit im universitären Kontext. Für unsere Sitzungen, Finanzentscheidungen, Veranstaltungen, allgemeine Kommunikation und Handlungen verpflichten wir uns, die zuvor genannten Werte und Grundsätze umzusetzen.

Konkrete Umsetzungsformen sind dabei beispielsweise die Bereitstellung eines Awareness-Teams auf unseren Großveranstaltungen, ausschließlich vegetarische und vegane Produkte anzubieten, sowie die Einhaltung unserer Genderrichtlinie.

Jegliche Handlungen und Aussagen, die dieser Werteordnung widersprechen oder entgegenwirken, werden nicht toleriert und können nach Satzung des FSR Geo §§ 6 ff. geahndet werden.

³ UN environment programme (letzter Zugriff: 10.01.2025):

Eine grüne Wirtschaft wird als kohlenstoffarm, ressourceneffizient und sozial integrativ definiert. In einer grünen Wirtschaft werden Beschäftigungs- und Einkommenswachstum durch öffentliche und private Investitionen in wirtschaftliche Aktivitäten, Infrastruktur und Vermögenswerte vorangetrieben, die eine Verringerung der Kohlenstoffemissionen und der Umweltverschmutzung, eine verbesserte Energie- und Ressourceneffizienz sowie die Verhinderung des Verlusts der Artenvielfalt und der Ökosystemleistungen ermöglichen.